



Der Herr ist mein Licht und mein Heil.

Psalm 27

Gott, der Herr über Leben und Tod,
hat unsere liebe Mitschwester, Schwester und Tante

**Schwester Hermine Ferber
Missionarin Christi**

am 15. Oktober 2022 in seine ewige Heimat geholt.

Sr. Hermine wurde am 2. September 1947 in Liederberg als ältestes Kind von sechs Geschwistern geboren. Im Juli 1967 trat sie in die Gemeinschaft der Missionarinnen Christi ein und weihte am 6. Januar 1969 ihr Leben Jesus Christus.

Als Missionarin Christi lebte und wirkte Sr. Hermine über 43 Jahre in Rebdorf. Ausbildungen und Aushilfen führten sie an verschiedene Orte in Deutschland: Birkeneck, München und Nürnberg. 1984 reiste sie nach Brasilien aus und blieb dort drei Jahre.

In ihren beruflichen Stationen gab Sr. Hermine Zeugnis von ihrem Glauben und ihrer Hoffnung, von ihrem Mut und Vertrauen in das Leben. Nach der Volks- und Hauswirtschaftsschule lernte sie Damenschneiderin. Nach dem Abschluss der Fachakademie für Sozialpädagogik übte sie den Beruf der Erzieherin in Rebdorf bis zum Jahr 2000 mit Leidenschaft aus. Mit der späteren Ausbildung zur Krankenhauseelsorgerin arbeitete sie bis zum Renteneintritt im Klinikum Ingolstadt. Sie absolvierte Weiterbildungen zur Trauerbegleiterin und zur Leitung von meditativen Tanzseminaren. Diese Aufgaben erfüllte sie bis zu ihrer Erkrankung mit Hingabe.

Sr. Hermine war ein lebendiger, zugewandter, herzlicher, gütiger Mensch, der selbstverständlich und ohne großes Aufsehen die Sorgen und Nöte der Menschen teilte und ihnen so Heimat schenkte. In den letzten Monaten ihrer schweren Erkrankung berührte sie viele mit ihrem Gottvertrauen, ihrer Klarheit und ihrem inneren Frieden.

Am 15. Oktober 2022 ist sie nach kurzer schwerer Krankheit im Kreis ihrer Mitschwestern friedlich eingeschlafen. Wir sind dankbar für das Leben und Wirken von Sr. Hermine.

Der Gottesdienst ist am **Freitag, 21. Oktober 2022** um **11 Uhr** in der Klosterkirche in Rebdorf/Eichstätt. Anschließend findet die Beerdigung auf dem Friedhof in Rebdorf statt.

In dankbarer Verbundenheit

ihre Mitschwestern,
die Missionarinnen Christi

ihre Geschwister mit Familien